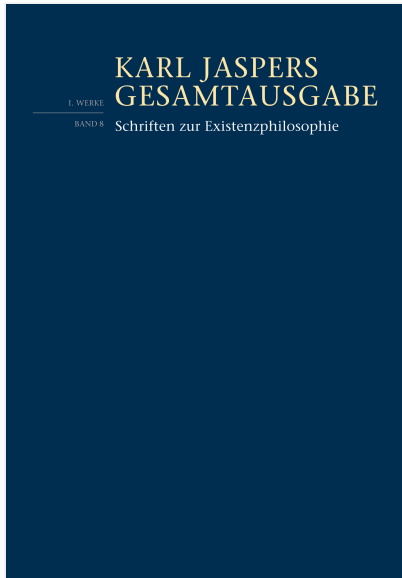


Metaphysik im Zeitalter der Wissenschaft



Karl Jaspers / Dominic Kaegi (Hg.)

Schriften zur Existenzphilosophie

Metaphysik im Zeitalter der Wissenschaft Philosophie ist Engagement fürs Absolute. Unter dem Arbeitstitel der «Transzendenz» gilt ihr Interesse nach Jaspers dem Sein an sich. Am Zeitlosen ausgerichtet, ermöglicht sie Orientierung in der Zeit. Das Profil einer durch Naturwissenschaft und Technik geprägten Moderne erkennt Jaspers darin, dass Grenzsituationen menschlicher Existenz zum Leitmotiv werden, den Transzendenzbezug des Daseins gegen das «Verlorensein an das bloß Objektive» zurückzugewinnen. In diesem Sinne einer Metaphysik im Zeitalter der Wissenschaft, greift Jaspers den Terminus 'Existenzphilosophie' auf. Seine Schriften zur Existenzphilosophie, in der Hauptsache die Groninger Vorlesungen «Vernunft und Existenz» (1935) und die Frankfurter Vorträge von 1938, verbinden den existenz-appellativen Ansatz mit dem Entwurf einer philosophischen Logik. Als «Ethik des Denkens» bilden sie den Hintergrund eines Philosophierens, in dem sich zunehmend auch die Erfahrung des Totalitarismus niederschlägt.

Philosophie

Der Herausgeber

Dominic Kaegi, geb. 1963, Studium der Philosophie, Theologie und Geschichte in Köln und Heidelberg; seit 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

Karl Jaspers Gesamtausgabe
Bd. I/8
Karl Jaspers / Dominic Kaegi
(Hg.)

Schriften zur Existenzphilosophie

254 Seiten, E-Book
Open Access
ISBN 978-3-7965-4576-4
Bereits erschienen [07.02.2022]
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796534300](https://www.schwabe.ch/9783796534300)